

Inhalt

Vorwort.	9
Einleitung	14
Kapitel 1: Wie Juristen Flüsse bergauf fließen lassen – Zur Semantik in der Sozial- und Familienpolitik und ihre Folgen für das Recht	32

Soziale Zerstörung durch Sprache 33 – Der semantische »Versicherungsbetrug« 34 – »Meine Beiträge, meine Rente!« 37 – Der »Generationenvertrag« als Kuckucksnest 40 – »Wer Schweine erzieht, ist ein produktives Mitglied der Gesellschaft« 45 – Irrtum als Grundrecht? 50 – Das neue Grundrecht der Eltern auf »intragenerationelle Gleichbehandlung« 52 – Die semantische Verkehrung der Schlüsselbegriffe in der Sozialstaatsdebatte 54 – Die semantischen Igel sind des Sozialstaatshasen Tod 56

Kapitel 2: Die Front liegt nicht am Hindukusch – Wie Bildungsarmut produziert und Zukunftsfähigkeit vernichtet wird	58
--	-----------

Unglaublich, aber wahr: Die doppelte Kinderarmut 59 – Kinderarmut gleich Bildungsarmut 62 – Deutschland am internationalen Pranger

Kapitel 8: »Zehn Jahre Agenda 2010« – Wieso feiert die SPD ein verfassungswidriges Gesetz?	202
---	------------

*Warum Hartz IV infam ist 202 – »Fördern und
Fordern« macht Opfer zu Tätern 204 – Statt
Krieg gegen die Arbeitslosigkeit der Krieg gegen
Arbeitslose 206 – Auf dem Weg zurück in die
Dienstbotengesellschaft? 208 – Altersarmut rettet
Rentenversicherung 211*

Kapitel 9: Eine bessere Welt ist möglich! Ja, aber nicht mit dem bedingungslosen Grundeinkommen!	213
---	------------

*Das BGE als feudalistisches Projekt 214 – Der
blinde Fleck: Europäisches Sozialrecht 219 – Die
einen gleicher, die anderen dafür unfreier? 221 –
Wo bleibt die Verantwortung füreinander? 224*

Kapitel 10: Kurs Morgenröte: Der Fixstern »Verantwortung« und das Modell der BürgerFAIRsicherung	226
---	------------

*Der alte Sozialstaat hat ausgedient 229 – Grund-
züge der Reform: Die BürgerFAIRsicherung 234 –
Wirkungen der BürgerFAIRsicherung 238 –
Soziale Großfamilie 241*